
FDP Eschborn

ERFOLGREICHE SITZUNGSRUNDE FÜR DIE FREIEN DEMOKRATEN VOR DER SOMMERPAUSE – MEILENSTEIN SÜD-OST-VERBINDUNG

01.07.2020

Eschborns Freie Demokraten blicken auf eine sehr erfolgreiche Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag zurück. Drei Anträge der Freien Demokraten wurden mit teilweiser großer Unterstützung im Stadtparlament beschlossen.

Der Magistrat wurde zunächst damit beauftragt, die Stadtverwaltung Eschborn als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ zertifizieren zu lassen. Der Beschluss sieht vor, dass spätestens im 1. Quartal 2021 mit dem Zertifizierungsprozess begonnen wird. Erreicht werden soll das entsprechende Gütesiegel des Landes Hessen.

Darüber hinaus prüft der Magistrat in den nächsten Wochen, ob der Basketballplatz an der Heinrich-von-Kleist-Schule mit einer Beleuchtung ausgestattet werden kann. Dadurch soll es möglich sein, den Platz auch im Frühjahr und Herbst zu nutzen, wenn die Helligkeit schon in den frühen Abendstunden nachlässt. Hierbei sollen auch die Notwendigkeiten für niedrige Lärm- und Lichtemissionen zur Nacht beachtet werden. Spätestens Ende des Jahres wird der Magistrat über das Ergebnis unterrichten.

Zu guter Letzt hatten die Freien Demokraten beantragt, die Planungen der Süd-Ost-Verbindung, einer wichtigen Verbindungsstraße zwischen den Gewerbegebieten Süd und Ost, zur Entlastung der Innenstadt und umliegenden Straßen, voranzutreiben. Schon seit Jahren setzt sich die FDP dafür ein, die bereits planfestgestellte Maßnahme, für die sämtliche Grundstücke erworben wurden, endlich umzusetzen.

Mit den Stimmen aus dem bürgerlichen Lager wurde am vergangenen Donnerstag nunmehr beschlossen, die Maßnahme bis zur Umsetzungsreife weiter zu planen. Der

Bürgermeister bzw. der Magistrat hat nun rund zwei Jahre Zeit, das Großprojekt im Detail zu planen. „Unser Dank gilt an dieser Stelle insbesondere der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen, die durch ihre Enthaltung den Weg für den Beschluss – im besten Sinne des Wortes – freigemacht hat“, dankt der Parteivorsitzende Christoph Ackermann.

Eschborn, 30.06.2020